



Per E-Mail

Bundesamt für Justiz

Bundesrain 20

3003 Bern

[alexandre.brodard@bj.admin.ch](mailto:alexandre.brodard@bj.admin.ch)

## Vernehmlassung zur Änderung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Unternehmensnachfolge)

Sehr geehrte Frau Bundesrätin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns für die Möglichkeit zur Stellungnahme, die wir gerne wahrnehmen:

### 1 Allgemeine Bemerkungen

Die SP Schweiz unterstützt die vorgeschlagene Vorlage im Grundsatz.<sup>1</sup> Dabei stehen für uns die Interessen der Arbeitnehmenden am Erhalt ihrer Arbeitsplätze durch erbrechtliche Vereinfachung der Bewahrung von Unternehmen und ihrer Arbeitsplätze bei der Vererbung von Familienunternehmen im Zentrum.<sup>2</sup> Dieses Interesse der Allgemeinheit, der Arbeitnehmenden und der Volkswirtschaft rechtfertigt für uns gewisse Einschränkungen in der Rechtsstellung einzelner Erb/innen bei der Vererbung von Familienunternehmen, wie es der Vorentwurf vorschlägt.<sup>3</sup> Unserer Auffassung bildet der vorliegende Vorentwurf eine sinnvolle, taugliche und ausgewogene Vorlage, um dieses Ziel zu erreichen.

Zentral bei der vorgeschlagenen Umsetzung ist für uns, dass damit keinerlei Steuerausfälle verbunden sind<sup>4</sup>, sondern aufgrund einer Zunahme des Erhalts von Unternehmen und Arbeitsplätzen vielmehr sogar leichte Steuererhöhungen zu erwarten sind.<sup>5</sup>

---

<sup>1</sup> Siehe auch bereits Vernehmlassungsantwort der SP Schweiz zur Revision des Erbrechts, Juni 2016, S. 1.

<sup>2</sup> Vgl. Erläuternder Bericht, S. 8

<sup>3</sup> Siehe Erläuternder Bericht, S. 8.

<sup>4</sup> Siehe Erläuternder Bericht, S. 16.

<sup>5</sup> Vgl. Erläuternder Bericht, S. 32.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme unserer Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DER SCHWEIZ



Christian Levrat  
Präsident



Claudio Marti  
Politischer Fachsekretär